

Anzeige. Rindsmaulsalat mit Remoladen-Sauce ist zu haben bei
Michael Bud, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Bekanntmachung und Einladung. Künftigen Sonntag, als den 23. August, nimmt die Concert- und Tanzmusik im Saale zum goldnen Posthorn ihren Anfang und wird jeden Sonntag und Montag fortgesetzt. Das geehrte Publicum lade ich hierzu gehorsamst ein und bitte um gütigen Besuch.
A. Stolpe.

Anzeige. Das bei mir heute stattfindende Concert wird bei ungünstiger Witterung im Saale gehalten.

F. H. Knauff,
Pachter des neuen Kaffeehauses zu Krügers Bad.

Einladung. Zum heutigen Garten-Concert, so wie auch zu warmem Abendessen portionweis ladet ergebenst ein
Ferd. Becker, Wirth zur großen Funkenburg.

Heute, Freitag den 21. August,
Concert im großen Kuchengarten
vom vereinigten Musikchor
unter Direction E. Queißers.

Einladung zum Concert
und Schlachtfest heute, den 21. August, wobei ich meine werthbesten Gäste mit Allerlei, nebst andern warmen und kalten Speisen bestens bedienen werde. Ich bitte um gütigen Besuch.
Pollter, in Kleinzschocher.

Erntefest.

Zum Sonntag, den 23. d. M., ersuche ich alle meine werthbesten Gönner und Freunde mich an diesem Tage recht zahlreich zu beehren; auch werde ich mit warmen und kalten Speisen, so wie auch mit guten Getränken aufzuwarten die Ehre haben. J. G. Klister, in Connewitz.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 23. d. M., findet in meinem Saale ein Extra-Concert statt. Die aufzuführenden Musikstücke sind auf dem Anschlagzettel angegeben. Mit guten Speisen und echt bairischem Biere vom Fasse werde ich prompt bedienen, und bitte um zahlreich gütigen Besuch.
Ernst Reinhardt, in Lützschena.

Verloren wurde dieser Tage, wahrscheinlich bis in die Ritterstraße, ein goldner Ring mit Amethyst-Stein. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen eine angemessene Belohnung bei dem Hausmann im Kloster Nr. 162 gefälligst abzugeben.

Verloren wurde den 20. früh beim Blumenberge ein besohlter blauer Zeugschuh. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Fleischergasse Nr. 289, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Dank. E. Hochweisen Stadtrath in Leipzig wegen weislicher Anstalt für Kranke und Verunglückte, so wie dem Herrn Dr. und Professor Kubl daselbst wegen guter Herstellung unsers verunglückten Sohnes sagen wir Aeltern mit rührendem Herzen unsern schuldigst verbindlichen Dank und empfehlen Hochdieselben allen Kranken und Verunglückten.
Großzschocher, am 19. August 1835. E. F. Schaarschmidt und dessen Frau.

* * * Daß der Markthelfer Johann Christian Kemmler aus Reudnitz, seit Ende Juni d. J. nicht mehr in unsern Diensten ist, zeigen wir hiermit an. Treffl. & Müblig.

* * * Derjenige gute Freund wird höflichst ersucht, den an den Pfingstfeiertagen zur Krähenjagd geliehenen Schrotbeutel an Schwabe zurückzubringen.